

Öffentliche Abendveranstaltung

DER MITTELSTAND IN DER PLATTFORM- ÖKONOMIE – WIE KÖNNEN FAIRE RAHMENBEDINGUNGEN GESCHAFFEN WERDEN?

06. Juni 2019

**FRIEDRICH
EBERT**

STIFTUNG

Digitale Plattformen sind heute ein allgegenwärtiger Bestandteil der Internetökonomie. Als Online-Vermittler ermöglichen sie effiziente ökonomische Transaktionen. Kleinere Unternehmen oder auch Selbständige können über Plattformen schnell ihre Vertriebskanäle erweitern und neue Märkte erschließen. Auf der anderen Seite haben einige Plattformen eine sehr dominante Marktstellung erlangt und Klagen über unfaire Geschäftspraktiken häufen sich. So wird einigen Plattformen vorgeworfen, ihre eigenen Produkte im Ranking zu bevorzugen, den Zugang zu Kundendaten zu verweigern oder willkürlich Anbieter oder Produkte aus dem Angebot zu streichen. Auf europäischer und nationaler Ebene wird daher eine verschärfte Regulierung der Plattformwirtschaft angestrebt, um diesen Missständen entgegenzuwirken.

Wie eine mögliche Regulierung der Plattformwirtschaft für mehr Fair Play in der digitalen Welt aussehen könnte, wird in einem aktuellen Gutachten der Friedrich-Ebert-Stiftung dargelegt, das auf der Veranstaltung präsentiert wird.

Wir möchten Sie herzlich einladen, die Ergebnisse des Gutachtens mit uns und weiteren Expertinnen und Experten zu diskutieren!

Öffentliche Abendveranstaltung

DER MITTELSTAND IN DER PLATTFORM- ÖKONOMIE – WIE KÖNNEN FAIRE RAHMEN- BEDINGUNGEN GESCHAFFEN WERDEN?

06. Juni 2019

Veranstaltungsort

Friedrich-Ebert-Stiftung
Haus 2, Großer Saal
Hiroshimastraße 28
10785 Berlin

PROGRAMM

17:00 Uhr

BEGRÜSSUNG UND EINFÜHRUNG

Dr. Robert Philipps

Leiter AK Mittelstand der Friedrich- Ebert-Stiftung

17:10 Uhr

VORSTELLUNG DES FES-GUTACHTENS

Der Mittelstand in der Plattformökonomie – wie können faire Rahmenbedingungen geschaffen werden?

Prof. Dr. Christoph Busch

European Legal Studies Institute, Universität Osnabrück

17:40 UHR

PODIUMS- UND PLENUMSDISKUSSION

Fair Play in der Plattformwirtschaft – was ist zu tun?

Sören Bartol MdB

Stellv. Fraktionsvorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion

Prof. Dr. Christoph Busch

European Legal Studies Institute, Universität Osnabrück

Ela Kagel

Gründerin und Geschäftsführerin von Supermarkt Berlin

Rebekka Weiß

Leiterin Vertrauen und Sicherheit beim Bitkom e.V.

Stephan Tromp

Stellv. Hauptgeschäftsführer Handelsverband Deutschland – HDE – e.V.

MODERATION: **Malte Kreutzfeldt**, taz

18:50 UHR

SCHLUSSWORT

Ralph Weinbrecht

Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Selbständigen in der SPD

19:00 UHR

ENDE UND AUSKLANG BEI EINEM IMBISS

INFORMATIONEN

ORT

Friedrich-Ebert-Stiftung, Haus 2, Großer Saal
Hiroshimastraße 28, 10785 Berlin-Tiergarten

VERANTWORTLICH

Dr. Robert Philipps

Leiter AK Mittelstand, Abt. Wirtschafts- und Sozialpolitik,
Friedrich-Ebert-Stiftung
robert.philipps@fes.de, Telefon 0228 883 83 16

TAGUNGSORGANISATION

Margit Durch

Abteilung Wirtschafts- und Sozialpolitik, Friedrich-Ebert-Stiftung
Godesberger Allee 149, 53175 Bonn
margit.durch@fes.de, Telefon 0228 883 83 06

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte an die für die Organisation verantwortliche FES-Mitarbeiterin.

Die Veranstaltung wurde aus Mitteln der Franziska- und Otto Bennemann-Stiftung gefördert.

ANFAHRT



Bus M29 bis Haltestelle Hiroshimasteg, Bus 100 bis Haltestelle Lützowplatz, Buslinie 200 bis Haltestelle Tiergartenstraße vom Hauptbahnhof: Bus M41 bis Potsdamer Platz, weiter mit Bus 200 bis Haltestelle Tiergartenstraße

Parkmöglichkeiten stehen leider nicht zur Verfügung.